

An die Künstlerinnen und Künstler ab dem
Jahrgang 1978 in Bremen und Umgebung

Auskunft erteilt
Herr Lähnemann
Zimmer: Städtische Galerie
Tel.: 0421/361-5826
Fax: 0421/361-5745
E-mail: staedtische-
galerie@kunst.bremen.de

Bremen, 20. September 2018

42. BREMER FÖRDERPREIS FÜR BILDENDE KUNST 2018

AUSSCHREIBUNG

Der Senator für Kultur vergibt zum 42. Mal den Bremer Förderpreis für Bildende Kunst. Der Preis wird für besondere Leistungen vergeben. Er ist mit € 6.000 dotiert. Die Preisträgerin oder der Preisträger erhält darüber hinaus eine Einzelausstellung sowie einen Katalogzuschuss in Höhe von € 3.000.

Teilnehmen können alle Künstlerinnen und Künstler bis 40 Jahre, das heißt ab dem Jahrgang 1978, mit abgeschlossenem Studium, die ihren Wohnsitz im Lande Bremen und seinem näheren Einzugsbereich haben. Künstlerinnen und Künstler, die keinen Abschluss einer Kunstakademie oder einer vergleichbaren Einrichtung vorweisen können, müssen eine dreijährige Ausstellungstätigkeit mit Fachkritik in öffentlichen Medien belegen.

Künstlerinnen und Künstler, die die Altersgrenze von 40 Jahren schon überschritten haben, können sich bewerben, wenn ihr Hochschulabschluss nicht mehr als drei Jahre zurück liegt.

Die Ausschreibung, die Bewerbungsrichtlinien und die Bewerbungsformulare stehen auf der Webseite der Städtischen Galerie Bremen www.staedtischegalerie-bremen.de im Bereich Förderprogramme zum Download bereit.

Eingang	Dienstgebäude	Bus / Straßenbahn	Sprechzeiten	Bankverbindungen
Buntentorsteinweg	Städtische Galerie	Gneisenaustraße	Mo. - Fr.	Bremer Landesbank (BLZ 290 500 00) Kto. 1070115000
	Buntentorsteinweg 112		10.00 - 16.00 Uhr	Landeszentralbank (BLZ 290 000 00) Kto. 29001565
				Sparkasse Bremen (BLZ 290 501 01) Kto. 1090653

Bewerbungsschluss ist Dienstag, der 30. Oktober 2018

Adresse : Städtische Galerie Bremen

Buntentorsteinweg 112, 28201 Bremen

Stichwort: Förderpreis 2018

Später eintreffende Bewerbungen können nicht berücksichtigt werden.

Die Ausschreibung zum Förderpreis für Bildende Kunst erfolgt in Form einer Pressemitteilung für Bremen und Bremerhaven. Darüber hinaus wird die Ausschreibung dem BBK, dem Künstlerinnenverband Bremen / GEDOK , dem Künstlerhaus Bremen und der Hochschule für Künste per Newsletter zugesandt.

i.A.

gez. Rose Pfister